

## PRESSEINFORMATION

---

**Ambivalentes Streben nach Unabhängigkeit und ein poetischer Reigen in die Vergangenheit**

**ZWEI FILME VON DFFB-REGISSEURINNEN IN DEN SEKTIONEN PANORAMA UND PERSPEKTIVE DEUTSCHES KINO BEI DEN 72. INTERNATIONALEN FILMFESTSPIELEN BERLIN**



ALLE REDEN ÜBERS WETTER (c) Ben Bernhard/DFFB

**Berlin, 20. Januar 2022.** In diesem Jahr feiern gleich zwei Filme der DFFB ihre Weltpremiere bei den 72. Internationalen Filmfestspielen Berlin: Annika Pinske zeigt ihren Film *ALLE REDEN ÜBERS WETTER* in der Sektion Panorama, Katharina Rivilis ihren Film *RONDO* in der Perspektive Deutsches Kino.

Der DFFB-Abschlussfilm *ALLE REDEN ÜBERS WETTER* von Annika Pinske erzählt von der 39-jährigen Clara, die nach ihrem beruflichen und sozialen Aufstieg in Berlin in ihre dörfliche Heimat in der ostdeutschen Provinz zurückkehrt und sich mit dem Preis für ihr Streben nach Unabhängigkeit auseinandersetzen muss. Während ihres Studiums realisierte Annika Pinske mehrere Kurzfilme und gewann 2016 für ihren Film *HOMEWORK* den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold für Kurzfilme bis 10 Minuten.

*ALLE REDEN ÜBERS WETTER* wurde wie im vergangenen Jahr unser Wettbewerbsbeitrag *LASS DEN SOMMER NIE WIEDER KOMMEN* von Alexandre Koberidze im Rahmen des LEUCHTSTOFF-Programms zur Förderung von Filmvorhaben aus der Region und der ansässigen Filmhochschulen durch das Medienboard Berlin-Brandenburg und den Rundfunk Berlin-Brandenburg unterstützt. Der Film ist eine New Matter Films, Pennybooth Production und Rundfunk Berlin Brandenburg-Koproduktion und ist seit vier Jahren die erste Hochschulproduktion, die in der Sektion gezeigt wird. Den World Sales hat Films Boutique übernommen.

*ALLE REDEN ÜBERS WETTER* ist für den *Publikumspreis* der Panorama Sektion nominiert.

Der 29minütige Kurzfilm *RONDO* von Katharina Rivilis erzählt das Déjà-Vu einer jungen Frau, die während eines Urlaubs mit ihrem Freund den Spuren der Erinnerung einer alten Beziehung folgt, die sie vergessen wollte - ein filmisches Gedicht, das wie ein musikalischer Reigen variiert und da endet, wo es begann. Katharina Rivilis wurde 2021 mit ihrem Kurzfilm *DER TAG X* für die studentischen Oscars nominiert.

*RONDO* ist für den *Kompass-Perspektive-Preis* und den *Kompagnon-Förderpreis*, jeweils mit 5.000 € dotiert, nominiert.

„Wir freuen uns sehr, dass auch 2022 die DFFB bei der Berlinale so gut vertreten ist. Besonders stolz macht uns, dass zwei unserer Regisseurinnen mit ihren Teams Filme mit starker künstlerischer Handschrift jeweils in den Sektionen Panorama und Perspektive Deutsches Kino prominent präsentieren können. Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich und können es kaum erwarten, die Filme mit der Welt zu teilen.“

–Catherine Ann Berger und Marie Wilke, Direktorinnen der DFFB

#### DFFB Alumni auf der Berlinale

Die Alumni der DFFB sind 2022 ebenfalls zahlreich auf der Berlinale vertreten. Wir freuen uns besonders für Alumnus Cyril Schäublin, der in der prestigereichen Sektion Encounters seinen neuesten Film *UNRUEH* präsentiert. Im Wettbewerbsprogramm finden sich gleich mehrere DFFB-Absolventen: Den Film *A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE* von Nicolette Krebitz hat Reinhold Vorschneider fotografiert und ebenfalls daran beteiligt waren Jonas Dornbach als Produzent und Ben von Dobeneck als Executive Producer. Beim Film *DRII WINTER* von Michael Koch hat Kameraabsolvent Armin Dierolf die Bildgestaltung übernommen. In der Sektion Panorama zeigt unsere Alumna Isabelle Stever ihren Film *GRAND JETÉ* als Weltpremiere. Im Hauptprogramm des 52. Berlinale Forum feiert Max Linz mit seiner Komödie *L'ÉTAT ET MOI* seine Weltpremiere. Im filmhistorischen Programm Forum Special werden gleich drei weitere DFFB-Filme gezeigt: *FREMD. YABAN.* (R: Hakan Savaş Mican, K: Matthias Biber, P: Christoph Heller & Thomas Jörg), *DRECKFRESSER* (R/B: Branwen Okpako) und *MERRY CHRISTMAS DEUTSCHLAND ODER VORLESUNG ZUR GESCHICHTSTHEORIE II* (R/B/K: Raoul Peck, P: Leonid Wawiloff). In dieser besonderen Reihe ist auch *DER SCHÖNE TAG* von Alumnus Thomas Arslan zu finden.

Alle Aufführungs- und Pressevorführungstermine zu den genannten Filmen finden Sie nach Veröffentlichung des Gesamtprogramms der Berlinale am 1. Februar auf unserer Website.

#### **Material**

[Hier](#) finden Sie Bildmaterial sowie Press Kits zu den DFFB Filmen und das Logo der DFFB zum Download.

## **Pressekontakt**

Für Rückfragen, weitere Informationen und Interviewanfragen können Sie sich gern an Anna Zaluska wenden.

### **Anna Zaluska**

Festivals & PR

**T** +49 - (0)30 - 257 59 -153

**E** [presse@dfpb.de](mailto:presse@dfpb.de)

**W** <https://www.dffb.de/service/presse/>